

ANTARKTIS: ANTARKTIS

KLASSISCHES SÜDGEORGIEN | INKL. FALKLANDINSELN, SÜDSHETLANDINSELN UND ANTARKTISCHE HALBINSEL

- > Ushuaia in Argentinien, die südlichste Stadt der Welt
- > Falklandinseln mit West Point und Carcass Island
- > Very British Port Stanley, die Hauptstadt der Falklandinseln
- > Ausflüge mit dem Zodiac in entlegene Buchten
- > Südshetlandinseln: ein Paradies für Pinguine, Pelzrobben und Elefantenrobben
- > Ruinen der Walfangstation Grytviken
- > Salisbury Plain und St. Andrews Bay mit Zehntausenden von Königspinguinen
- > Fahrt in die überflutete Caldera von Deception Island
- > Antarktische Halbinsel mit unberührter Landschaft aus Schnee, Eis, Bergen und Wasserstraßen
- > Durchquerung der Gerlachstraße

22 Tage (21 Nächte) Antarktis Expedition ab/bis Ushuaia mit Falklandinseln, Südgeorgien, Südshetlandinseln, Antarktischer Halbinsel und Drake Passage.

Ihre Antarktis-Expedition ist gespickt mit Anlandungen bei Pinguinkolonien und Forschungsstationen sowie Beobachtungen verschiedener Arten von Walen, Robben, Pinguinen und Seevögeln.

Ihr Antarktis-Schiffsabenteuer beginnt in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt in Argentinien. Der Mittsommer wird gerade vorbei sein, wenn Sie ankommen. Eines der Highlights ist sicherlich die große Anzahl von Seebärenwelpen an allen Stränden, die Sie besuchen werden.

Sie besuchen die Falklandinseln und können das malerische Städtchen Port Stanley mit seinem wunderbaren Museum, Souvenirläden und Pubs erkunden.

Weiter geht es nach Südgeorgien mit seiner spektakulären Landschaft, hervorragenden Tierwelt und Geschichte. Die Bergketten bieten eine bezaubernde Landschaft. Es gibt geschützte Täler mit Schmelzwasserbächen, mit Tussac-Gras bedeckte Ebenen und Wildtiere aus nächster Nähe. Gletscher bedecken die Berge und es gibt sogar riesige tafelförmige Eisberge, die zu den Merkmalen der großartigen Landschaft zählen.

Die Salisbury Plain, auch „Serengeti des Südens“ genannt, ist ein unvergleichliches Naturschutzgebiet. Riesige Gletscher bilden eine bizarre Kulisse für Zehntausende von Königspinguinen.

Besuchen Sie Grytviken mit den Ruinen einer Walfangstation, dem Südgeorgien-Museum sowie dem Grab von Sir Ernest Shackleton. St. Andrews Bay ist das Highlight für viele Besucher der Antarktis – Sie beherbergt die größte Kolonie von Königspinguinen auf Südgeorgien.

Ihre Antarktis Expedition bringt Sie weiter zur Antarktischen Halbinsel und den Südshetlandinseln. Sie durchqueren die Gerlachstraße und fahren durch die schmale Passage in den überfluteten Krater von Deception Island.

Genießen Sie die offene Brücke auf der MS Ushuaia, kommen Sie ins Gespräch mit den Offizieren und erfahren Sie mehr über die Navigation und Tierwelt der Antarktis.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ushuaia

Am Nachmittag werden Sie an Bord der MS Ushuaia gehen. Es folgt ein Begrüßungsdrink und eine Vorstellung der Crew und des Expeditionsteams, und Sie haben die Gelegenheit, Ihre Schiffskollegen kennenzulernen. Das Schiff wird dann die Segel in Richtung der Westlichen Falklandinseln (Malvinas) setzen, die für ihre raue Schönheit und ihren Reichtum an Seevögeln und Wasservögeln bekannt sind.

2. Reisetag: Auf See

Die Politik der offenen Brücke auf der MS Ushuaia erlaubt es Ihnen, die Offiziere auf der Brücke zu treffen, mehr über Navigation zu erfahren, Wildtiere zu beobachten und die Aussicht auf das offene Meer zu genießen. In diesen Gewässern lebt auch eine interessante Gruppe von Seevögeln, wie Albatrosse und Sturmvögel, die häufig die im Zuge des Schiffes entstandenen Strömungen nutzen. Begleiten Sie das Expeditionsteam und die Naturforscher an Deck auf der Suche nach Seevögeln und anderen Wildtieren wie Orcas und Delfinen. Eine interessante Auswahl an Vorträgen hilft Ihnen bei der Vorbereitung der ersten Ausflüge auf die Falklandinseln (Malvinas).

3. Reisetag: Westliche Falklandinseln (Malvinas)

Bei günstigen Wetterkonditionen begleiten Sie die Dozenten und Naturforscher bei Ihrem ersten Ausflug. An der Westküste können Sie die folgenden Inseln besuchen:

West Point Island

West Point Island liegt vor dem nordwestlichsten Punkt des Festlandes West Falklands (Malvinas). Die attraktive Siedlung liegt am Rande eines kleinen Hafens auf der Ostseite der Insel, im Lee von Black Moor Hill und Michael's Mount. Das Tal zwischen diesen beiden Gipfeln erstreckt sich über die Mitte der Insel bis zur dramatischen Teufelsnase, einer der Hauptattraktionen der Insel. Von hier aus genieße Sie einen herrlichen Blick auf den Cliff Mountain, den mit 381 Metern höchsten Punkt der Insel, und die höchsten Klippen der Falklandinseln (Malvinas). Hier treffen Sie auf eine riesige Kolonie von Felsenpinguinen und Schwarzbrauenalbatrossen, die sich in unmittelbarer Nähe zusammenschließen.

Carcass Island

Carcass Island liegt im Nordwesten des Falklands-Archipels (Malvinas). Eine reife Tussac-Plantage bedeckt einen Großteil des unteren Bodens unterhalb des Jason Hill im Osten. Die Verfügbarkeit von reichlich vorhandener Deckung und das Fehlen von Katzen, Ratten und Mäusen auf der gesamten Insel haben zu einer spektakulär großen Population von kleinen Vögeln geführt, die zu den reizvollsten Merkmalen von Carcass Island gehören. Auch Esels- und Magellanpinguine nisten hier. Peale's und Commerson's Delfine kommen häufig in die Nähe der Küste, um auch einen Blick auf die Besucher zu werfen. In der Siedlung mit ihren schönen Gärten sind Sie eingeladen, mit den Einheimischen Tee und Kekse zu genießen.

Über Nacht werden Sie um die nördlichen Inseln des Archipels in östlicher Richtung fahren, um am nächsten Morgen die Hauptstadt Port Stanley zu erreichen.

4. Reisetag: Östliche Falklandinseln (Malvinas) - Auf See

In den Morgenstunden haben Sie Zeit, das malerische Städtchen Port Stanley mit seinem wunderbaren Museum, seinen Souvenirläden und Pubs zu erkunden. Die Stadt wurde in den frühen 1840er Jahren gegründet. Die Isolation und die Wetterbedingungen erschwerten das Leben, aber der Fortschritt kam allmählich und wurde von durch die Beteiligung an zwei Weltkriegen wieder jäh unterbrochen.

Diejenigen, die mehr an der Tierwelt der Inseln interessiert sind, müssen Sie die Stadt nicht einmal verlassen. Südliche Riesensturmvögel fliegen oft nahe an der Küste. Die vom Aussterben bedrohten Falkland-Dampferenten gibt es an den Ufern, während Kelpmöwen oft zusammen mit Delphinmöwen fliegen. Die weniger offensichtlichen, aber häufigen Besucher im Stanley-Gebiet sind Nachtreiher mit schwarzer Krone, Falken mit rotem Rücken und Wanderfalken. Truthahngeier werden regelmäßig auf den Gebäuden gesehen. Viele Hochlandgänse sind im Park anzutreffen und ein Spaziergang durch die Gärten der Stadt ist empfehlenswert, um auch einige der Singvögel zu sehen.

Am frühen Nachmittag ist es Zeit, die Segel zu setzen und nach Südgeorgien zu fahren.

5. - 6. Reisetag: Auf See

An den Tagen auf See wird ein umfangreiches Vortragsprogramm angeboten. Erfahrene Naturforscher teilen ihr Wissen über die Tierwelt und die einzigartigen Ökosysteme, denen Sie auf Ihrer Reise begegnen werden. Südgeorgien gilt als einer der schönsten und Orte der Welt inspirierendsten mit mehr Wildtieren als praktisch jeder andere Ort auf dem Planeten.

7. Reisetag: Auf See - Südgeorgien

Südgeorgien ist in Sichtweite! Obwohl extrem isoliert, bietet es eine erstaunliche Landschaft, die von hohen Bergen und mächtigen Gletschern bis hin zu tiefen Fjorden und weitem Grasland reicht. Bei günstigem Wetter besuchen Sie am späten Nachmittag einen der folgenden Orte:

Elsehul

Elsehul liegt am nordwestlichen Ende Südgeorgiens auf der Ostseite der messerscharfen Gipfelkämme der Parydianischen Halbinsel und ist ein schöner kleiner Hafen. Es ist die einzige Ort auf der Insel, wo Kolonien von Schwarzbrauen- und Graukopfalbatrossen beobachtet werden können.

Right Whale Bay

Die Right Whale Bay ist eine 2,4 km breite Bucht, die zwischen Craigie Point und Nameless Point entlang der Nordküste Südgeorgiens liegt. Der Name geht auf wohl 1922 zurück, als Südgeorgien noch ein Zentrum für den kommerziellen Walfang war. Heute können Sie eine kleine Kolonie von Königspinguinen treffen, zusammen mit Riesensturmvögeln, Möwen und brütenden Elefantenrobben am schwarzen Aschestrand.

8. - 12. Reisetag: Südgeorgien

Ihre genaue Reiseroute hängt von den lokalen Land- und Meeresbedingungen ab. Folgende Reiseziele können dabei sein:

Salisbury Plain

Die Salisbury Plain, die manchmal auch als „Serengeti des Südens“ bezeichnet wird, ist ein einzigartiges Naturschutzgebiet. Mehrere große Gletscher bilden eine dramatische Kulisse für die Zehntausenden von Königspinguinen, die im Tussac-Gras dieses bemerkenswerten Ökosystems nisten. Der breite Strand bietet ausgezeichnete Möglichkeiten zum Spazierengehen, während Sie die Kolonie besuchen, wo Sie buchstäblich umgeben sein werden von einer Vielzahl von neugierigen, sanften Pinguinen. Elefanten- und Pelzrobben gibt es ebenfalls im Überfluss, ebenso wie südliche Riesensturmvögel und gelegentlich auch Eselsinguine. Bereiten Sie sich auf ein atemberaubendes Erlebnis vor, wenn die See-Elefanten an den Stränden gebären.

Prion Island

Prion Island ist eine wunderschöne Insel, bedeckt mit Tussac-Gras. Mit etwas Glück haben Sie die Möglichkeit, eine Brutkolonie von Wanderalbatrossen zu sehen. Auf dem Weg zum Gipfel erklimmen Sie eine Holzpromenade, die Sie in die Nähe ihrer Nester führt und eine tolle Aussichtsplattformen bietet.

Grytviken

Grytviken liegt in King Edward Cove, einem geschützten Hafen zwischen Hope Point und Hobart Rock am Westufer der Cumberland East Bay. Die rostenden Ruinen der Walfangstation Grytviken befinden sich auf einer Ebene am Kopf der Bucht, die von steilen Hügeln und Bergen umgeben ist. Die Station, die sich heute an der Stelle des South Georgia Museums befindet, bleibt für viele Besucher ein interessanter Ort, ebenso wie das Grab von Sir Ernest Shackleton auf dem nahe gelegenen Walfängerfriedhof und sein Gedenkkreuz am Hope Point.

Die Landschaft in diesem Gebiet ist auch für südgeorgische Verhältnisse außergewöhnlich schön: Die Gletscher und schneebedeckten Gipfel der Allardyce Range – Mount Sugartop, Mount Paget, Mount Roots, Nordenskjöld Peak, Mount Kling und Mount Brooker – bilden eine prächtige Kulisse für die Bucht, und insbesondere die Aussicht vom King Edward Point muss zu den schönsten der Welt gehören.

Godthul

Godthul liegt 9 km östlich von Cumberland East Bay an der Ostküste der Barff Peninsula und ist eine 3 km lange Bucht, die zwischen Cape George und Long Point liegt. Auf dem Tussac-Plateau gibt es viele Eselspinguine und leicht gepanzerte Rußalbatrosse, die vom natürlichen Amphitheater der Klippe, welche den Hafen umgibt, reflektiert werden. Zwischen 1908 und 1929 war hier jeden Sommer ein schwimmendes Fabrikschiff stationiert, das von zwei Walfängern bedient wurde. Ein kleines Uferdepot, das den Walfang unterstützte, wurde in der Nähe des Flusses in der südöstlichen Ecke des Hafens eingerichtet. Die rostenden Fässer, Holzschuppen und Boote sind faszinierende Relikte der Walfangzeit, ebenso wie die beeindruckende Sammlung

von Wal- und Elefantenrobbenknochen, die am Strand verstreut sind.

St. Andrews Bay

Die von Wellen geschwungene Küste an der St. Andrews Bay verläuft in Nord-Süd-Richtung in einem 3 km langen, ununterbrochenen Streifen aus feinem, dunklem Sand, der von Pinguinen und Robben bevölkert ist und von den Gletschern Cook, Buxton und Heaney begrenzt wird. Die Bucht beherbergt die größte Kolonie von Königspinguinen auf Südgeorgien. Zu Beginn der Saison ist der Strand auch mit Pelz- und Elefantenrobben bedeckt. Eine so große Ansammlung von Wildtieren zieht ein Gefolge von hungrigen Aasfressern an. Scheidenschnäbel huschen in und um die Pinguinkolonie herum. Kapsturmvögel nisten in geringer Zahl auf den Klippen nördlich von St. Andrews Bay. Leopardenrobben patrouillieren auch an diesem Ende des Strandes auf den Felsen und jagen Pinguine. Ein paar Weißkinnsturmvögel und leicht gepanzerte Rußalbatrosse nisten auf den Tussac-Hängen. Brown Skuas und Antarctic Seeschwalben brüten auf der Überschwemmungsebene und den Geröllhängen am nördlichen Ende des Strandes und verteidigen ihre Nistplätze mit ihrem charakteristischen Lärm und ihrer Kraft.

Cooper Bay

Cooper Bay befindet sich am südöstlichen Ende von Südgeorgien. Es gibt eine Fülle von Wildtieren an diesem Ort, in einer spektakulären Umgebung. Zügel-, Esels- und vielleicht ein oder zwei Makkaroni-Pinguine bevölkern die Tussac-Hänge und es gibt viele Robben an den Stränden. Faszinierende vulkanische Felsen ragen über kleine Fjorde und laden zu einer aufregenden Zodiac-Fahrt ein, um die Tierwelt von der Wasserseite aus zu beobachten.

Drygalski Fjord

Der Drygalski Fjord liegt ebenfalls im äußersten Südosten der Insel. Die Gletscher in diesem dramatischen Fjord sind in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen, aber sie sind immer noch eines der markantesten Merkmale dieser Küstenlinie, insbesondere die Gletscher Risting und Jenkins.

13. - 14. Reisetag: Auf See

Die nächsten zwei Tage verbringen Sie mit der Überquerung der Scotia Sea in Richtung der Antarktischen Halbinsel. Nutzen Sie die Gelegenheit, an Deck zu sein, etwas zu lesen, Ihre Fotos durchzugehen oder einfach nur über die magischen Erfahrungen der letzten Tage in Südgeorgien Revue passieren zu lassen. Vorträge und andere Aktivitäten werden während dieser Tage angeboten.

15. Reisetag: Elephant Island, Südshetlandinseln

Mit etwas Glück besuchen Sie die geheimnisvolle Elephant Island. Sir Ernest Shackleton-Fans brauchen sich nicht mit dieser historischen, vom Wind geschüttelten Insel vertraut zu machen. 1916 war Shackleton gezwungen, 22 seiner Männer an diesen Ufern zu verlassen, während er und fünf weitere einen unglaublichen Rettungsversuch unternahmen. Was folgte, ist eine der größten Rettungsgeschichten aller Zeiten. Jeder Passagier wird mit einem größeren Wissen über diese packende Abenteuergeschichte in einem wirklich bemerkenswerten Teil der Welt zurückkehren.

16. Reisetag: Auf See - Antarktische Halbinsel

Ihr Expeditionsteam wird Sie auf die Erfahrungen auf der Antarktischen Halbinsel und den Südshetlandinseln vorbereiten.

Später am heutigen Tag erreichen Sie die Antarktische Halbinsel im Bereich des malerischen Antarktischen Sounds. Hier werden Sie an einem der folgenden Landeplätze zu landen:

Argentinische Antarktis-Station Esperanza

Es wird versucht, die Passage zur Ostseite der Antarktischen Halbinsel zu befahren, die den Antarktischen Sound durchquert und von Nordwesten nach Südosten verläuft. Hope Bay und die Argentinische Station Esperanza befinden sich auf der westlichen Seite des Sounds.

Brown Bluff

Brown Bluff, ein Vorgebirge auf der Tabarin-Halbinsel, liegt südlich der Hope Bay. Beide könnten mögliche Landeplätze sein. Das Weddellmeer bildet das Zentrum der Adélie-Pinguin-Population auf der Halbinsel.

17. - 19. Reisetag: Antarktische Halbinsel und Südshetlandinseln

Ihr Expeditionsteam wird Sie auf die Erfahrungen auf der Antarktischen Halbinsel und den Südshetlandinseln vorbereiten.

Gerlachstraße

Diese Region mit breiten Meerengen, gebirgigen Inseln, geschützten Buchten und engen Kanälen bietet Momente der Einsamkeit. Eine Fülle von hohen Gipfeln, die der Mensch noch nie bestiegen hat, und riesige Gletscher, die unaufhaltsam seewärts fließen, sind die typischen Merkmale hier.

Hydrurga Rocks

Sie könnten Hydrurga Rocks besuchen, eine kleine Gruppe von Inselchen, die östlich von Two Hummock Island im Palmer Archipelago, am nördlichen Eingang der Gerlachstraße, liegen. Zügelpinguine, Blauaugenhäher und Kelpmöwen sind hier zu Hause.

Cuverville Island

Cuverville Island befindet sich im malerischen Errera Channel, im Zentrum der Gerlachstraße. Ein gut definierter erhöhter Strand bildet hier einen Nistplatz für viele Esels-Pinguine. Auf Ihrem Weg nach Norden erkunden Sie die Südshetlandinseln.

Deception Island

Sie fahren durch die schmale Passage in die überflutete Caldera von Deception Island, dem größten von drei neuen Vulkanzentren der Südshetlandinseln. Im Inneren angekommen, kann der ansteigende Hang des schwarzen, mit Schlacke bedeckten Vulkanrandes bergauf zu einem ziemlich spektakulären Aussichtspunkt bestiegen werden.

Half Moon Island

Diese halbmondförmige Insel am Eingang der Moon Bay zwischen Greenwich und Livingston Islands beherbergt Zügel-Pinguine in einer atemberaubenden Umgebung.

20. Reisetag: Ushuaia

Sie erreichen den Hafen von Ushuaia am frühen Morgen und verlassen die MS Ushuaia nach dem Frühstück.

21. - 22. Reisetag: Auf See

Sie verlassen die Antarktis und fahren nach Norden über die Drake Passage. Begleiten Sie die Dozenten und Naturforscher an Deck bei der Suche nach Seevögeln und Walen. Sie können auch einige Abschlussvorträge genießen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu entspannen und über die faszinierenden Abenteuer der letzten Tage nachzudenken.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
13.10.2025	03.11.2025	X	9.990 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Standard Plus Dreibett-Kabine			
13.10.2025	03.11.2025	✓	10.990 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Standard Zweibett-Kabine			
13.10.2025	03.11.2025	✓	13.990 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Standard Plus Zweibett-Kabine			
13.10.2025	03.11.2025	✓	16.990 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Premier Zweibett-Kabine			
13.10.2025	03.11.2025	✓	20.390 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Premier Einzelkabine			
13.10.2025	03.11.2025	✓	17.990 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Superior Zweibett-Kabine			
13.10.2025	03.11.2025	✓	18.990 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Suite			
13.10.2026	03.11.2026	✓	11.600 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Standard Plus Dreibett-Kabine			
13.10.2026	03.11.2026	✓	12.790 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Standard Zweibett-Kabine			
13.10.2026	03.11.2026	✓	14.590 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Standard Plus Zweibett-Kabine			
13.10.2026	03.11.2026	✓	17.180 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Premier Zweibett-Kabine			
13.10.2026	03.11.2026	✓	20.390 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Premier Einzelkabine			
13.10.2026	03.11.2026	✓	18.690 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Superior Zweibett-Kabine			
13.10.2026	03.11.2026	✓	19.990 €
MS Ushuaia (max. 90 Passagiere): Suite			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Reise an Bord der MS Ushuaia in der gebuchten Kabinenkategorie
- > Alle Mahlzeiten während der gesamten Reise an Bord
- > Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise mit dem Zodiac
- > Vortragsprogramm von namhaften Naturforschern und Leitung durch erfahrenes Expeditionsteam
- > Alle sonstigen Servicegebühren und Hafengebühren während des gesamten Programms
- > Umfangreiches Material vor der Abreise
- > Detailliertes Protokoll nach der Expedition

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flüge (Linien- oder Charterflüge)
- > Programm vor und nach der Schiffsreise
- > Transfers zum/vom Schiff
- > Pass- und Visakosten
- > staatliche An- und Abfahrtssteuern
- > Mahlzeiten an Land
- > Gepäck, Stornierung und persönliche Versicherung (dringend empfohlen)
- > Übergepäckgebühren und alle persönlichen Gegenstände wie Bar- und Getränkegebühren und Telekommunikationsgebühren
- > Trinkgelder (Richtlinien werden bereitgestellt)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 50

Maximalanzahl von Personen: 90

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 720 vor Reisebeginn möglich.
- > Die Anzahlungshöhe sowie das Restzahlungsziel können je nach Reise abweichen. Abweichende Zahlungsbedingungen sind bei der Reise angegeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > - An- und Abreise: Wir bieten unterschiedliche individuelle Anreisepakete inklusive Flüge, Hotels in Buenos Aires und in Ushuaia sowie der Transfers und Aktivitäten an. Auch Vor- und Nachprogramme in Argentinien, Chile und Uruguay zur Verlängerung Ihrer Reise schlagen wir gern vor.
- > - Einzelreisende aufgepasst: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen dabei keine Einzelkabinenzuschläge an.
- > - Einreisebestimmungen: Für deutsche Staatsbürger reicht ein Reisepass (der über die Rückreise hinaus noch 6 Monate gültig ist) für die Einreise nach Argentinien.
- > - ZUR BEACHTUNG: Die hier beschriebenen Tagesprogramme dienen nur zu Ihrer Orientierung. Das Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Eis- und Wetterverhältnisse beträchtlich variieren, aber auch, um auf aktuelle Gegebenheiten bezüglich Tierbeobachtung reagieren zu können. Der Expeditionsleiter an Bord bestimmt die endgültige Reiseroute. In Reiserouten können Orte genannt werden, für deren Landung eine Genehmigung erforderlich ist, die von den zuständigen nationalen Behörden erteilt werden muss. Eine solche Genehmigung ist vor der Veröffentlichung dieser Routen nicht gewährt. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf Schiffsreisen mit Expeditionscharakter.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.